

## Schnelles Internet in Rühle

### Emslandtel stellt Sendemast auf



*Die Vertreter der Stadt Meppen beobachten die Arbeiten am Funkturm.*

*Foto: Gerd Mecklenborg*

*Von Gerd Mecklenborg*

**MEPPEN.** Rühles Einwohner können sich bald flächendeckend über einen blitzschnellen Internetzugang freuen. In der vergangenen Woche hat die Firma Emslandtel.net einen weithin sichtbaren Mast in Rühle aufgestellt. Besonders die Bewohner des Baugebietes Eichengrund und der Straße „Am Kraftwerk“ klagten bislang über „Internet im Schneckentempo“. Denn liegt die Wohnung etwas dezentraler, ist es schnell vorbei mit den schönen VDSL-Geschwindigkeiten. „Schnelles Internet über die Mobilfunktechnik (LTE oder UMTS) ist eine Ausweichmöglichkeit, hat allerdings bei genauerer Betrachtung erhebliche Tücken“, meinte Andreas Schröder von der Firma Emslandtel.net. Genau hier setze man in Zusammenarbeit mit der Stadt Meppen an. Mit Richtfunktechnik kommen Firmen und Haushalte im Ortsteil Rühle ab Juli in den Genuss von turboschnellem Internet bis 120.000 kbit pro Sekunde und in ausgewählten Gebieten auf sogar bis zu 200.000 kbit/s. Um solche hohen Geschwindigkeiten zu realisieren, werden bei der Richtfunktechnik die Empfänger-, und Sendeantennen auf Sichtverbindung ausgerichtet. Auf diesen Turm kann der Kunde dann die von Emslandtel.net kostenlos zur Verfügung gestellte Richtfunkantenne von seinem Wohnhaus ausrichten lassen. Bei der Aufstellung des Sendemastes waren Meppens Bürgermeister Helmut Knurbein, Heinz Schöttmer, vom Fachbereich Wirtschaftsförderung der Stadt Meppen und Rühles Ortsvorsteherin Juliane Große-Neugebauer zugegen.

*Quelle: Meppener Tagespost, 20.06.2015*